

## Marktneuheit: aluplast und BASF präsentieren gemeinsam energieeffiziente Fensterrahmenprofile mit thermoplastischen Kunststoffverstärkungen aus Ultradur®

### Fallbeispiel

Der deutsche Fenstersysteme-Hersteller aluplast bringt mithilfe einer von der BASF speziell für ihn entwickelten Variante ihres Kunststoffs Ultradur® High Speed (PBT) erstmals ein besonders wärmedämmendes und gleichzeitig wirtschaftliches Fenstersystem auf den Markt. Der glasfaserverstärkte Thermoplast ersetzt den in herkömmlichen Kunststoffrahmenprofilen verwendeten Stahl und sorgt so für deutlich bessere Wärmedämmeigenschaften bei gleichen mechanischen Eigenschaften des Fensters. Die neuen Profile ersparen den Fensterbauern zeit- und kostenintensive Arbeitsschritte und sind darüber hinaus bis zu 60 Prozent leichter als ihre metallhaltigen Vorgänger.

Im neuen Rahmenprofil ersetzen zwei flache, extrudierte Streifen aus Ultradur® das meist schwere und aufwändig einzubauende Metallprofil. Der U-Wert (früher k-Wert: Wärmedurchgangskoeffizient und damit Messgröße für die Wärmedämmqualität) der Fensterrahmenprofile verbessert sich durch die flachen Streifen aus Ultradur® gegenüber der Standardvariante mit Stahlprofil um etwa 20 Prozent auf 1,1 W/m<sup>2</sup>K.

Die Ultradur®-Streifen werden optimal positioniert und durch Extrusion im Kunststoffprofil dauerhaft verankert. Die flachen Kunststoffstreifen sorgen außerdem dafür, dass die Fensterrahmenprofile um bis zu 60 Prozent leichter werden und sich so auch einfacher transportieren und einbauen lassen.

